



ANTRAG

auf Förderung zur Erhöhung der Energieeffizienz an der **Gebäudehülle**

An die
Stadt Walldorf
Fachdienst 23 –
Umwelt, FFW, Katastrophenschutz
Nußlocher Straße 45
69190 Walldorf

Bitte beachten:

Eine Förderung ist ausgeschlossen, wenn für die beantragte Maßnahme bereits eine Auftragsvergabe stattgefunden hat oder mit der Maßnahme vor der Entscheidung über den Antrag begonnen wurde.

Die Bewilligung wird auf 12 Monate befristet.

Eine Förderung sollte daher nur beantragt werden, wenn die Maßnahme innerhalb dieses Zeitraums abgewickelt werden kann.

Das Antragsformular bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Zutreffendes jeweils ankreuzen. ☒

1. Antragsteller: **Privat** **Gewerbebetrieb**

Name	Vorname	
Straße, Haus-Nr.		Telefon (tagsüber)
PLZ, Wohnort	E-Mail-Adresse	

2. Geplante Maßnahme

<input type="checkbox"/> Dämmung
<input type="checkbox"/> A.) Außenwand <input type="checkbox"/> B.) Kellerdecke <input type="checkbox"/> C.) Dach/Oberste Geschosdecke
<input type="checkbox"/> D.) Fenster/Außentüren
<input type="checkbox"/> Erneuerung <input type="checkbox"/> Erstmaliger Einbau
<input type="checkbox"/> E.) Sommerlicher Wärmeschutz

3. Angaben zum Gebäude, an dem das Vorhaben durchgeführt werden soll:

Anschrift <input type="checkbox"/> wie unter Punkt 1 <input type="checkbox"/> folgende Anschrift (Straße/Haus-Nr.): 69190 Walldorf	Ich bin/Wir sind <input type="checkbox"/> Eigentümer <input type="checkbox"/> Erbbauberechtigter <input type="checkbox"/> Miteigentümer (Einverständniserklärung <u>aller</u> Eigentümer beifügen) <input type="checkbox"/> Hausverwalter (Protokoll der Eigentü- merversammlung beifügen)
Das Gebäude <input type="checkbox"/> hat bis zu 3 Wohneinheiten <input type="checkbox"/> ist ein Mehrfamilienhaus mit _____ Wohneinheiten <input type="checkbox"/> ist gemischt genutzt (Wohnen und Gewerbe) mit _____ m ² Gewerbefläche	

4. Objektdaten:

Baujahr des Gebäudes: _____ (Gesamt-) Wohnfläche: _____ m ²
Heizenergieträger: <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Erdgas <input type="checkbox"/> Holz <input type="checkbox"/> Strom <input type="checkbox"/> Sonstige: _____
Jahresheizenergieverbrauch im Vorjahr: _____ l/m ³ /kWh (Zutreffendes un- terstreichen)

5. Angaben zur Maßnahme:

Die Ausführung der Maßnahme erfolgt <input type="checkbox"/> durch einen Fachbetrieb <input type="checkbox"/> in Eigenleistung
Voraussichtliche Kosten der Maßnahme: _____ Euro.
Geplanter Abschluss der Maßnahme: _____ (Monat/Jahr)

5. A.) Außenwand

Geplante Dämmung			
Dämmstoffdicke [cm] und Wärmeleitfähigkeit (WL)			
<hr/>			
Dämmstoff-U-Wert [W/m ² K]:			
<hr/>			
Folgende Außenwandflächen werden gedämmt:			
Himmels- richtung	Fläche in m ²	Himmels- richtung	Fläche in m ²
Nord	<hr/>	Süd	<hr/>
Ost	<hr/>	West	<hr/>
Summe Dämmfläche:			<hr/> <hr/> m ²

5. B.) Kellerdecke

Geplante Dämmung	
Dämmstoffdicke [cm] und Wärmeleitfähigkeit (WL)	
<hr/>	
Dämmstoff-U-Wert [W/m ² K]:	
<hr/>	
Summe Dämmfläche: <hr/> <hr/> m ²	

5. C.) Dach/Geschossdecke

Geplante Dachdämmung

Die Dämmung soll durchgeführt werden am/an:

- Flachdach
- Schrägdach
- der obersten Geschossdecke

Art der Dämmung:

- Aufsparrendämmung
- Zwischensparrendämmung
- Untersparrendämmung
- Auflagedämmung (oberste Geschossdecke)

Dämmstoffdicke und Wärmeleitfähigkeit (WLS)

Dämmstoff-U-Wert [W/m^2K]:

Summe Dämmfläche: _____ m^2

Grundlegende Dachsanierung

Es erfolgt eine umfassende Dachsanierung (mindestens Entfernung der Dacheindeckung)

- Ja Nein

5. D.) Fenster/Außentür

Angaben zu den neuen Fenstern / zur neuen Außentüren				
<input type="checkbox"/>	Scheibentausch Dreifachverglasung	U _g -Wert Glas	_____	W/m ² K
<input type="checkbox"/>	Fenstertausch incl. Rahmen	U _w -Wert	_____	W/m ² K
<input type="checkbox"/>	Austausch Dachflächenfenster	U _w -Wert	_____	W/m ² K
<input type="checkbox"/>	Austausch Haustür	U _d -Wert Tür	_____	W/m ² K
Folgende Fenster / Außentüren werden / wird erneuert:				
	Anzahl	Fläche in m ² (Rohbaumaß)		Anzahl
				Fläche in m ² (Rohbaumaß)
Nord	_____	_____	Süd	_____
West	_____	_____	Ost	_____
Summe Fensterfläche / Türfläche:				_____ m ²

5. E.) Sommerlicher Wärmeschutz

Geplanter Wärmeschutz

Summe Wärmeschutzfläche: _____ m ²

6. Bankverbindung für die Auszahlung der Förderung:

Kontoinhaber:
Bank:
IBAN: DE _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

7. Erklärungen (des) der Antragsteller(s):

Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass

- ich/wir die Förderrichtlinien der Stadt Walldorf über die Erhöhung der Energieeffizienz an der Gebäudehülle zur Kenntnis genommen habe(n).
- alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden und diese durch geeignete Unterlagen belegt werden können. Änderungen oder Abweichungen vom Antrag werden der Stadt Walldorf, **Fachdienst 23, Umwelt, FFW, Katastrophenschutz**, Nußlocher Str. 45, 69190 Walldorf, **unverzüglich** schriftlich mitgeteilt.
- ich/wir die mit dem Antrag erhobenen Daten freiwillig geleistet habe(n) und gemäß Datenschutzgesetz in ihre Speicherung, Veränderung, Übermittlung und Löschung einwillige(n), soweit es zur Erfüllung des Förderungszweckes notwendig ist.

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die Angaben zu statistischen Zwecken ausgewertet und Fotos der Anlage für Öffentlichkeitsarbeit zum Klimaschutz verwendet werden können.

Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben oder Nichtmitteilung von Änderungen bzw. Abweichungen zum Ausschluss der Förderung und zur Rückzahlungspflicht evtl. bereits erhaltener Zuwendungen führen.

Mir/Uns ist bekannt, dass eine Förderung ausgeschlossen ist, wenn die Maßnahme ohne Zustimmung der bewilligenden Stelle begonnen wurde, dabei gilt als Beginn bereits die konkrete Auftragserteilung.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die zu Grunde liegende Förderrichtlinie der Stadt Walldorf an.

Ort, Datum

Unterschrift (Antragsteller)

Bei mehreren Eigentümern:

1. Miteigentümer: _____
Unterschrift

2. Miteigentümer: _____
Unterschrift

Ohne die folgenden Unterlagen kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden

Alle Unterlagen können bei Bezeichnung der Anlagen per E-Mail an umweltschutz@walldorf.de eingereicht werden

Angebot oder Kostenschätzung

Eine Kopie der „Bestätigung zum Antrag“ (BzA) des Energieeffizienz-Experten für die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) der Einzelmaßnahmen beim BAFA